

## **Öffentliche Humboldt-Bibliothek (Öffentliche Humboldt-Bibliothek in Reinickendorf)**

***Ioanna Th. Stergiopoulou***

*Verantwortliche Leiterin*

*„Koventareios“, Stadtbibliothek Kozani\**

*e-mail: [info@kozlib.gr](mailto:info@kozlib.gr)*

### ***Gebäude***

In idyllischer Lage, zur Hälfte von den Gewässern der Kanäle und des Tegeler Hafens umgeben, in einem Park befindet sich das Gebäude, wo die **Öffentliche Humboldt-Zentralbibliothek** untergebracht ist.

Das berühmte Gebäude mit seiner interessanten Architektur (es wurde bei einem internationalen Wettbewerb 1984 ausgezeichnet) basierte auf den Plänen des für seinen postmodernen Stil bekannten Architekten Charles Moore aus Kalifornien, USA.

Die Bibliothekarin Frau Evelyn Lauter betonte wiederholt den besonderen Stil – Industriedesign, das im Rahmen eines Projekts realisiert wurde –, da die meisten Bibliotheken nicht in solchen Gebäuden untergebracht sind, aber auch die Wahl der grünen Farbe. Es standen grün und orange zur Auswahl und ersteres wurde gewählt, vielleicht wegen der Ruhe, die es ausstrahlt, und dem Bezug zum umgebenden Ort.

Von dem, was man sieht, kann man sich die Gedanken des Architekten zum Gebäude der Bibliothek vorstellen. Sein Bestreben war es, sie zu einem Knotenpunkt für die Begegnung aller zu machen, zu einem **„öffentlichen Wohnzimmer“**, in dem Ausstellungen, Treffen, Veranstaltungen usw. stattfinden. Er schuf Orte, die die Fantasie, den Entdeckergeist anregen und auf Märchen verweisen, mit vielleicht organisatorisch unnützen, aber interessanten architektonischen Details.

Der erste Eindruck, den man beim Betreten durch den Eingang gewinnt, ist, dass es keine Bücher gibt. Sie werden sorgfältig von den Regalen verborgen, die man als Möbel eines Klosters im Barockstil charakterisieren würde.

Die Decke des Gebäudes, die an Höhe 11 m übersteigt, ist mit dem verschwenderischen natürlichen Licht überaus eindrucksvoll und schafft eine angenehme Umgebung.

Die Bibliothek verdankt ihren Namen den berühmten Brüdern Alexander und Wilhelm Humboldt, die in der Gegend wohnten. Sie öffnete 1989 nach dem Fall der Mauer ihre Pforten.

### ***Organisation***

Sie ist Teil eines Netzwerks. Außer dem zentralen Gebäude hat sie vier Zweigstellen und zwei fahrende Bibliotheken. Das eine Fahrzeug versorgt die Grundschulen und Kindergärten, das andere die weitere Gegend.

In Erdgeschoss befinden sich die Abteilung zur Bedienung des Publikums, die Auskunft, die Verkaufsabteilung und ein großer Raum, der von Bücherschränken umschlossen ist und für die Veranstaltungen / Ausstellungen und Treffen von kulturellem Interesse verwendet wird.

Hier gibt es auch verschiedene Ecken für eine Vielfalt an Aktivitäten: Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Märchen, Malen, Tattoos, E-Books, CDs, DVD, Kulturtreffpunkt usw.

Der Kamin stellt, wie es nur natürlich ist, einen Anziehungspunkt dar und besonders im Winter wird er von Schulen und Gruppen zum Lesen von Geschichten benutzt.

### ***Personal – Öffnungszeiten***

Die Bibliothek ist 44 Stunden in der Woche in Betrieb, 4 von ihnen am Samstag.

Es wurde besonders der Personalmangel betont, trotz der Tatsache, dass in der Bibliothek im Moment **50 Bibliothekare**, manche von ihnen in Teilzeit, und **10 Personen Hilfspersonal** beschäftigt sind.

Man wird vorübergehend bei Freiwilligen Zuflucht suchen, die hauptsächlich beim Ausmustern von Büchern helfen werden. Im Falle aber, dass man nicht zu neuen Anstellungen übergeht, wurde auf die Gefahr, dass kleine Bibliotheken schließen, hingewiesen.

### ***Dienstleistungen – Tätigkeiten***

Um zu den angebotenen Dienstleistungen Zugang zu haben, muss man sich als Mitglied der Bibliothek einschreiben und 10 € im Jahr bezahlen, außer man ist Schüler oder hat einen Arbeitslosenausweis.

Die Mitglieder können bis zu 60 Stück ausleihen und die Computer für zwei Stunden am Tag gratis benutzen. Bestellungen nach Hause werden jedoch mit 1 € pro Stück verrechnet.

Der größte Teil des Materials ist offen und frei zugänglich, außer einer kleinen Anzahl, die sich in geschlossenen Bücherschränken befindet.

Die Dauer der Ausleihe beträgt vier Wochen (für Zeitschriften zwei Wochen) und es kann die Ausleihe telefonisch zweimal verlängert werden.

Es besteht auch die Möglichkeit der gratis Ausleihe von elektronischen Büchern (E-Books) für einen Zeitraum von zwei Wochen. Die Benutzer laden sie auf ihre Computer hinauf, nach 14 Tagen „zerstören sie sich selbst“ und wenn man sie weiter braucht, muss man sie wieder ausleihen.

2008 überschritten die Entleihen (der Bücher des Netzwerks) die 700.000.

Die Software, die man für die (zentral vorgenommene) Katalogisierung, die Führung der Statistiken und andere Tätigkeiten verwendet, ist dieselbe, die alle Bibliotheken verwenden.

Das System der Klassifizierung ist sehr benutzerfreundlich, es ist in 22 thematische Kategorien unterteilt und wird Berlin System genannt.

Um die Einwanderer anzuziehen, die vor allem aus östlichen Ländern wie China, Japan, arabischen Staaten, Russland, Polen, der Türkei, Pakistan kommen und einen großen Teil der Bevölkerung ausmachen, versorgt sich die Bibliothek mit Material in deren Sprache und organisiert verschiedene Veranstaltungen, z.B. jeden Donnerstag „Japanische Dame“.

Es gibt auch Programme für die Schule, in deren Rahmen den Kindern Geschenke gegeben werden.

### **Mittel**

Die lokale Regierung und die Beiträge machen die Hauptmittel der finanziellen Unterstützung aus.

Es werden sogar bestimmte Bücher, die sie geschenkt bekommt, aber nicht braucht, zum Verkauf angeboten, womit sie noch eine Art der Finanzierung sichert.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage der Bibliothek finden:

<http://www.stadtbibliothek-reinickendorf.de/r/humboldt.html>

\* „KOVENTAREIOS“

STADTBIBLIOTHEK KOZANI

Platz des 28. Oktober 7, 50100 Kozani

[http:// www.kozlib.gr](http://www.kozlib.gr)

e-mail: [info@kozlib.gr](mailto:info@kozlib.gr)

Tel. 0030 2461022245- Fax: 0030 2461049319

0030 24613-50435/50434

